

# Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

## Kapitel 39

Jetzt saß ich schon seit zehn Minuten vorm Lehrerzimmer für Ritterkunst. Wenn Ganondorf nicht bald auftaucht, würde ich doch noch abhauen.

Zum Anfang hatte ich noch vor der Tür gestanden, bis ich wieder angefangen hatte hin und her zu laufen.

Sitzend wurde es nicht besser, aber zumindest kam ich mir nicht mehr wie ein aufgescheuchtes Huhn vor.

Seufzend ließ ich den Kopf hängen, wobei mir einige lange Strähnen ins Gesicht fielen. Für den Pferdeschwanz an einem Schultag würde Ann irgendwann noch leiden. Nicht, dass es sie abschrecken würde.

Erneut kamen Schritte in meine Richtung, aber dieses Mal sah ich auf.

Ganondorf hatte immer noch miese Laune, sodass ich mich automatisch kleiner machte.

Link, reiß dich zusammen! Wenn du das jetzt nicht klärst, wird das immer zwischen euch stehen.

Auch wenn ich keine Chance hatte, den Platz neben ihm wieder für mich zu beanspruchen, ich wollte es mir nicht mit ihm verscherzen. Und vielleicht...

Einbildung ist auch eine Bildung.

"Guten Morgen."

Fast ließ er seinen Schlüsselbund fallen. Hatte er mich zusammengekauertes Elend etwa nicht bemerkt?

Sein Blick schien mich fast zu durchbohren. Schlechte Laune war wohl doch ne gewaltige Untertreibung. "Was willst du denn hier?"

Toll. Ich war so was von durch.

Ich neigte den Kopf - zum Glück saß ich noch, ansonsten wäre ich spätestens jetzt abgehauen. "Es tut mir leid."

Das Rascheln seiner Klamotten beruhigte mich nicht gerade. "Erkläre dich."

Typisches Eigentor. "Ich habe am Freitag meine schlechte Laune an Ihnen ausgelassen." Ich biss mir auf die Lippe, bevor ich leiser fortfuhr. "Und dabei wollten Sie mir nur helfen."

Sein Blick wurde noch einen Zacken schärfer.

Ich fühlte mich wie auf dem Seziertisch.

"Das fällt dir ja früh auf." Wann hatte er seine Stimme durch ein Schwert ersetzt?

Ich nickte nur, während ich meine Beine noch weiter anzog. Stolz wurde sowieso überbewertet.

"Sieh mich wenigstens an, wenn du mit mir redest!"

War ja klar. Keine Ahnung, ob man mir meine Panik ansah, aber ich hob den Kopf

trotzdem.

Er schien irgendwer anderes erwartet zu haben, denn Ganondorf blinzelte mehrfach schnell hintereinander.

Am Liebsten hätte ich mich wieder weg gedreht, aber ich wollte ihn nicht erneut wütend machen.

Plötzlich seufzte er. "Erkläre wenigstens, was das sollte."

"Ich habe nicht nachdenken können." Eigentlich wollte ich das nicht erzählen, aber hey was soll's. "Wenn ich diese Anfälle habe, verlangt mein Körper noch mehr nach Bewegung als sonst schon. Und der Nährstoffmangel beeinflusst das rationale Denken."

"Wie lange hast du das schon?"

Das ging ihn zwar nichts an, aber ich plauderte gerade sowieso aus dem Nähkästchen.

"Seit meinem dritten Lebensjahr. Ich Schnitt habe ich dazwischen ein halbes bis dreiviertel Jahr Ruhe."

Kurz schien er zu rechnen, wannen das nächste Mal so weit war. "Wie sehr tut es dir leid?"

"Ich kann leider nicht durch die Zeit reisen und es ungeschehen machen." War ne blöde Antwort, aber mir fiel spontan nichts Besseres ein.

"Du kannst nichts einfach ungeschehen machen."

"Ich weiß." Das hatte ich schon oft genug versucht. Es ging einfach nicht.

Irgendwas schluckte er herunter, bevor er total entnervt klang. "Jetzt steh endlich auf! Du bist doch kein Diener oder Sklave!"

So schnell, wie es mir möglich war, kam ich auf die Beine. Allerdings musste ich mich wieder an die Wand lehnen, da mir ein Bein eingeschlafen war.

"Hab ich was von einem Preis fürs schnelle aufstehen erzählt?"

Nur knapp konnte ich mir das Lachen verkneifen.

Ganondorf musterte mich mit verschränkten Armen. "Wirst du noch einmal so mir gegenüber reagieren?"

Schon senkte ich meinen Blick wieder. "Ich kann nichts versprechen."

Zu meiner Verwunderung nickte er. "Du wirst heute nicht am Unterricht teilnehmen. Du setzt dich an den Rand und bist ruhig."

Mir blieb nichts anderes übrig als zu nicken.

Er schien kurz verwirrt aufgrund meiner bedingungslosen Kapitulation. Zumindest bis er mich wegscheuchte. "Na los. Du hast doch auch Unterricht."

"Nur Integration." Ich antwortete mal wieder schneller, als ich nachdenken konnte.

Ganon runzelte die Stirn. "Wer ist dein Lehrer?"

"Kretos."

Ihm entwich ein Schnauben. "Hast mein Beileid."

Verblüfft sah ich ihn an. "Sie kennen ihn?"

"Leider. Ich hatte ebenfalls das Vergnügen mit ihm." Er schüttelte den Kopf. "Verschwinde schon."

Ich nickte, bevor ich mich zum Gehen wandte.

"Woran liegt es?"

Ruckartig blieb ich stehen. Interessierte ihn das wirklich oder halluzinierte ich?

Er sah mich seltsam interessiert an.

Ich atmete tief durch, bevor ich ihm die selbe Antwort gab wie auch schon einem guten duzend Heilern. "Meine Seele schreit."

Tatsächlich stutze er, bevor er nickte.

"Herr Gerodu!"

Das war das Zeichen für mich zu verduften.

“Floria, was gibt es?”

“Der Unterricht hat vor zehn Minuten begonnen.”

“Ich bin gleich da.”

Kretos würde mich umbringen, aber egal. Der konnte mir sowieso nichts.

“Hey, du da.”

Verwirrt blieb ich stehen. Meinte der mich?

Ein Blick in die Fensterscheibe und das Spiegelbild offenbarte: Ja.

Was bitte wollte der von mir? Ich hatte den meines Erachtens nach noch nie gesehen.

“Ich habe ja schon gehört, dass wir ein paar Mädchen in der Stufe haben, aber dass ausgerechnet Gerodu eines unterrichtet, hätte ich nicht gedacht.”

Nein, der meint mich nicht. Nein, der meint mich nicht.

Mit diesem Mantra im Hinterkopf schlug ich erneut den Weg in Richtung Unterricht ein.

“Hey, ich rede mit dir!”

Ich aber nicht mit dir.

Mal ernsthaft. Der ging mir doch nicht einmal bis zu den Augen. Außerdem waren weder meine Figur noch mein Auftreten besonders weiblich.

Kannte der keine anderen Mädchen, an die er sich ranschmeißen konnte, oder jagte der allem mit längeren Haaren hinterher?

Nicht, dass mich so eine Verwechslung groß störte, aber man sollte doch wenigstens seine Augen benutzen können.

Leider brachte die Ignorieren - Taktik dieses Mal absolut nichts. Dieser Florian lief mir auch noch hinterher!

Galt Ganons Magie-Verbot eigentlich auch in fremden Unterricht?

Denn es reichte mir gerade.

So jagte ich ihm nur Sekunden später meine Lieblingsflamme auf den Hals.

Warum sie die Form eines ausgewachsenen Lava - Drachenoiden annahm? Weil Volva nie etwas dafür konnte.

Warum das Feuer in verschiedenen Grüntönen brannte? Keine Ahnung.

Warum Scaths Adoption dieses Tricks pechschwarz war? Was weiß ich.

Warum das Gleiche bei Ann einen schneeweißen - weiß, nicht farblos! - Drachen ergab? Fragt Naryu, oder an welchen Gott ihr auch immer glaubt.

Warum Ganondorf gerade kopfschüttelnd daneben stand und keinen Ton sagt?...

Verdammt!